



Deutscher Familienverband, Landesverband Sachsen e.V.
Geschäftsstelle Dresden: Boltenhagener Str. 70, 01109 Dresden

Landesverband Sachsen e.V.

Sitz: Ludwigstr. 36
D-09113 Chemnitz

Geschäftsstelle Dresden:
Boltenhagener Str. 70
D-01109 Dresden

Fon: +49-(0351)-8896 3823
Fax: +49-(0351)-8896 3822

Familie@DFV-Sachsen.de
www.DFV-Sachsen.de

Dresden, 17. Dezember 2017

An die
Mitglieder und Mitgliedsfamilien,
Korporativen Mitglieder, Freunde und Förderer
des Deutschen Familienverbands
Landesverbands Sachsen e.V.

Weihnachtsbrief 2017

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir hatten uns vorher verständigt und unsere Bereitschaft erklärt, und so war das Ergebnis nicht völlig überraschend: Marion Thees, Antje Möller und ich sind auf unserem Landesverbandstag am 18. November 2017 in Annaberg-Buchholz als DFV-Landesvorstand wiedergewählt worden. Wir übernehmen diese Aufgabe gern noch einmal und möchten uns bei allen bedanken, die uns ihre Stimme gegeben haben. Alle, die bei diesem Treffen im schönen Annaberg-Buchholzer Familienzentrum nicht dabei sein konnten, bitten wir auf diesem Wege um ihr Vertrauen. Wir werden uns weiter bemühen, die Belange von Familien zu vertreten und freuen uns auf Unterstützung, Ermutigung, Anregung und Kritik von Ihrer Seite und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Solche Termine sind immer Anlass zu Rückblicken und Zukunftsüberlegungen, und so möchten wir Ihnen kurz über unsere laufende Arbeit berichten. - Erschüttert hat uns der Tod unseres langjährigen Geschäftsführers Thomas Socha, der am 19. Oktober diesen Jahres gestorben ist. Wir denken mit Dankbarkeit an die Aufbauarbeit, die er für den DFV hier in Sachsen geleistet hat. Wie sehr hat er auch Projekte unseres Landesverbandes wie die Elternakademie geprägt! Danke auch für anteilnehmende Worte aus Ihren Reihen, die wir an Familie Socha weitergegeben haben!

Wir sind sehr dankbar, dass trotz dieses Einschnitts im Rahmen der DFV-Elternakademie sachsenweit Elternabende an Kindergärten und Grundschulen angeboten und durchgeführt werden konnten. Dass dies so gut gelungen ist, verdanken wir unseren Referenten Jacqueline Hogmann aus Chemnitz und Andreas Reinke aus Grimma. Sie hätten 2017 mehr Elternabende als geplant durchführen können. Die ersten Termine für 2018 sind schon verabredet. Wir freuen uns, dass wir als weitere Referentin, gerade auch für den Bereich Ostsachsen, Claudia Hüttig gewinnen konnten. Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage – Herr Thees – vielen Dank dafür! – hält uns dort mit allem Aktuellen auf dem Laufenden.

Unseren diesjährigen Elternbrief zum Thema „Geschwisterbeziehungen“ hat Caroline von Keudell verfasst. Er ist in einer Auflage von 20 000 Stück im Freistaat verteilt worden und wird, wie auch die Elternbriefe der Vorjahre, weiter nachbestellt. Wir freuen uns auf die Ausgabe 2018 zum Thema „Bindung“. Herzlich danken möchten wir in diesem Zusammenhang auch Familie Rosenbaum für die schönen Fotos und Christiane Kleinhempel für die Gestaltung unserer Drucksachen.

Noch in diesem Jahr konnten wir die Neuausgabe unseres Geburtsklinikenflyers „Die wichtigsten Geldleistungen für Familien in Sachsen“ drucken und an die Geburtskliniken und geburtshilflichen Abteilungen der Krankenhäuser im Freistaat verschicken. Wir haben uns über eine Menge positiver Rückmeldungen dazu gefreut und sind dankbar über die weiter außerordentlich konstruktive Zusammenarbeit mit der Familienkasse Chemnitz der Bundesagentur für Arbeit und die Förderung dieser Arbeit.

Nach unserem Fachtag „Familienfreundliche Kommune“ im Oktober 2016 haben wir in diesem Jahr – wieder zusammen mit dem Bildungswerk Kommunalpolitik Sachsen e.V. – zwei Kommunen begleitet, die Gemeinde Arzberg und die Stadt Hainichen. Was brauchen Familien? Was gibt es an „Schätzen“ in der jeweiligen Kommune und was wäre wünschenswert? Wir haben nicht nur spannende Veranstaltungen und unglaublich engagierte Bürger vor Ort erlebt. Erste Ergebnisse der Arbeit haben wir auf unserer Fachveranstaltung am 30. November 2017 in Dresden vorgestellt bekommen, spannende Impulsreferate und Diskussionen haben weitere Anstöße gebracht. Unser Dank geht an Regine Scheffer, unsere engagierte Mitarbeiterin, an Lutz Barthel, den Geschäftsführer des BKS e.V., und – wie bei allen Projekten – auch an das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz für manchmal kritische, aber immer weiterführende Gespräche und die Förderung unserer Arbeit für Familien.

Was wir sonst noch machen? Gespräche mit politisch Verantwortlichen, mit Vertretern der Landtagsfraktionen, mit befreundeten Verbänden, mit all denen, die sich um Familien und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sorgen. Unser Eindruck ist, dass es zunehmend mehr Menschen gibt, die da Zusammenhänge erkennen: der vielfältige Druck, dem Mütter und Väter ausgesetzt sind, wächst, die Hilfen zur Erziehung steigen, Empathielosigkeit im Umgang miteinander wird beklagt, die ungünstige demographische Entwicklung in Teilen unseres Landes macht sich bemerkbar. Was sich in den letzten Jahren geändert hat: einerseits hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit auf andere Herausforderungen – schaffen wir es oder nicht? – konzentriert, andererseits gewinnen Familie und die in ihr gelebten und gelernten Werte gerade auch vor diesem Hintergrund neue Aktualität. Bei allem, was nicht gelingt in Familien – was wären wir ohne das, was sie begründet: Liebe und Verantwortung?

So wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen, frohe Feiertage – mit dem dazugehörigen familiären Trubel oder aber auch mit etwas ruhigeren Stunden, in denen wir die Zeit haben, über das uns geschenkte Glück nachzudenken. Ihnen allen wünschen wir ein schönes gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!

Ihre
Beatrix Schnoor

P.S.: Wir machen gute Projekte und leisten wertvolle Arbeit. Sprechen Sie mit Freunden und Bekannten darüber und gewinnen Sie neue Mitglieder! Denn die Basis unserer Arbeit sind unsere Mitglieder - je mehr, desto wirkungsvoller sind wir!